

## SENIORENBEIRAT



**Der Seniorenbeirat Pegnitz lädt herzlich ein zu einem Vortrag über „Erben und Schenken“ am 10. April um 18 Uhr im VHS-Vortragssaal des Bürgerzentrums**

Gehalten wird der Vortrag von einer Spezialistin zu diesem Thema, Frau Carolin Kießling. Um allen Eventualitäten vorzubeugen ist es nicht nur für Senioren, sondern auch schon in jüngeren Jahren wichtig, sich mit diesem Thema befassen.

### Weitere Termine:

Die nächste öffentliche Sitzung findet nicht, wie im letzten Blickpunkt angekündigt, in Troschenreuth statt, sondern am **22. Mai 2019 um 14 Uhr im VHS-Vortragssaal des Bürgerzentrums**. Der Termin in Troschenreuth wird voraussichtlich am 25. September nachgeholt.

Verschoben werden muss auch der Termin für die kostenlose Schnupperstunde in der Sportwelt. Die fachliche Beratung und Einführung an den neu angeschafften, seniorenrechtlichen Geräten wird nicht im Mai, **sondern am 26. Juni um 15 Uhr** angeboten.

Der Vortrag von Frau Karin Böhm, Wohnberaterin und Seniorenbeauftragte im Landratsamt Bayreuth mit dem Thema „Sicheres Wohnen im Alter – Sturzunfälle sind vermeidbar“ findet am **10. Juli um 18 Uhr** im VHS-Vortragssaal des Bürgerzentrums statt. Er richtet sich nicht nur an Senioren, sondern auch an junge „Häuslebauer“. Vorsorge ist bekanntlich besser und billiger als nachträglicher Ein- oder Umbau.

Einen Vortrag über sicheres Wohnen speziell für Demenz-Patienten hält Frau Böhm am **10. April 2019** um 18:30 Uhr in den ASB-Räumen in der Brauhausgasse beim Stammtisch der Alzheimer Gesellschaft.

Sigrid Murr – Sprecherin Seniorenbeirat

## WIRTSCHAFTS- UND JUNIORENAKADEMIE

**SCHULEWIRTSCHAFT**  
Pegnitz-Auerbach



### Berufswahlseminare an Real- und Mittelschule

Die alljährlichen Berufswahlseminare boten in den vergangenen Wochen den Schülerinnen und Schülern von Realschule und Mittelschule vielfältige Einblicke in das Berufsleben. Mit Schwerpunktsetzung auf Berufe für Quali-Schüler fand das Berufswahlseminar in der vergangenen Woche an der Christian-Sammet-Mittelschule Pegnitz statt. Dabei waren gut 50 Schülerinnen und Schüler der achten Regelklassen angesprochen. Zusätzlich waren rund 15 künftige Schul-

## WIRTSCHAFTS- UND JUNIORENAKADEMIE

abgänger der Graf-Botho-Mittelschule aus Pottenstein und Gößweinstein angereist.

Bereits Ende Februar informierten Referenten von 27 Ausbildungsbetrieben bzw. Berufsfachschulen die Neuntklässler der Staatlichen Realschule Pegnitz sowie die M-Zügler der Christian-Sammet-Mittelschule über ihre Ausbildungsangebote. Neben Pegnitzer Firmen waren dabei auch Betriebe aus Creußen, dem Ahorntal oder Hartenstein vertreten.

Die Organisatoren von Schule, Agentur für Arbeit und Wirtschafts- und Juniorenakademie Pegnitz sind stolz, nicht zuletzt durch die Kontakte im Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Pegnitz-Auerbach auf einen bewährten Stamm an Referenten zurückgreifen zu können, um den Jugendlichen Informationen aus erster Hand zu liefern. Besonders gut kommen bei den Zuhörern die Berichte von Auszubildenden über ihren neuen beruflichen Alltag an.

## TOURISMUSZENTRALE FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Liebe Tourismusanbieter der Fränkischen Schweiz,

unsere schöne Region steht für ein tolles Wandererlebnis und in Deutschland sind neben uns schon viele andere Gebiete sehr professionell auf dem Wandermarkt unterwegs. Derzeit wird auch in der Fränkischen Schweiz sehr viel getan in Sachen Wanderwege und Ausbildung von Wanderführern und Wegewarten und es ist auch noch einiges geplant! Unterkünfte und Gastronomie sind die anderen wichtigen Standbeine für den großen Erfolg unserer Region beim Wanderer. Seit längerem bietet sich die Möglichkeit das Qualitätssiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ – das einzig bundesweit geprüfte Zertifikat für wanderfreundliche Gastgeber – über die Tourismuszentrale zu erwerben. Damit zeigen Unterkünfte und Gastronomie, dass Ausstattung und Service speziell auf die Bedürfnisse der Wanderer eingestellt sind. Derzeit haben dieses Siegel leider nur sehr wenige Betriebe in der Fränkischen Schweiz – viele andere haben sicher die Voraussetzungen dafür!

Als zertifizierter Betrieb profitieren Sie vom Wettbewerbsvorteil. Die Gäste erkennen auf einen Blick, dass Sie ein Herz für Wanderer haben und auf sie eingestellt sind.

Das Siegel liefert Ihnen somit ein wirksames Werbeargument und für den Urlauber ein wichtiges Auswahlkriterium.

### Übrigens, wussten Sie schon...,

dass es seit Oktober 2018 eben auch möglich ist, sich nur mit seinem Gastronomiebetrieb für das Qualitätssiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ zertifizieren zu lassen?

Die Kosten für die Zertifikate (egal ob Unterkunft, Gastronomie oder beides gemeinsam) belaufen sich jeweils auf 99,00 € Lizenzgebühr (inkl. MwSt) und sind drei Jahre gültig.

Weitere Informationen und den Antrag erhalten Sie unter [www.fraenkische-schweiz.com/intern](http://www.fraenkische-schweiz.com/intern), sowie bei Frau Vera-Heidrun Wölfel in der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz, Telefon: 09191 8610-53 oder per Email: [vera.woelfel@tz-fs.de](mailto:vera.woelfel@tz-fs.de).

Mit freundlichem Gruß  
Ihre Tourismuszentrale Fränkische Schweiz